

2016-09-01

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Rodleben am 30.08.2016

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 19:15 Uhr

Sitzungsort: Gemeindezentrum Rodleben, Großer Saal, Heidestraße,
06861 Dessau-Roßlau

Leitung der Sitzung: Herr Frank Rumpf

Es fehlten: Herr Torsten Gille
Herr Michael Roye
Herr Holger Dahms
Herr Günter Geiersbach

Gäste: Frau Neumann – Amt für Städtebau und Planungsrecht
Herr Steidler – Bürger aus Rodleben

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Rumpf eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit mit 5 Ortschaftsratsmitgliedern fest.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2016

Der Niederschrift vom 01.06.2016 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 3 : 0 : 2

4. Einwohnerfragestunde

Herr Steidler weist darauf hin, dass am unbeschränkten Bahnübergang am Wertlauer Weg durch die dort stehenden Eichen die Sichtfreiheit eingeschränkt ist.

Herr Rumpfantwortet: dass dies dem Bauhof mitgeteilt wird um die Sichtfreiheit wieder herzustellen.

5. Behandlung von Mitzeichnungen

5.1. Befreiung von der Festsetzung der Baugrenze im GI 3a parallel zur Planstraße A (jetzt Prof.-Möhlmann-Straße) im Bebauungsplan Nr. 168 A "Pharmastandort Rodleben-Tornau" in der Fassung der 1. Änderung Vorlage: BV/280/2016/III-61

Frau Neumann vom Amt für Städtebau und Planungsrecht wird begrüßt.

Frau Neumann erläutert die allen Ortschaftsräten vorliegende BV/280/2016/III-61.

Das Unternehmen plant zur Absicherung der Produktionsprozesse für die Produktionsgebäude 200, 201 und 202 zwei Netzersatzanlagen (NEA) zu errichten.

Für den konkreten Standort der Anlagen ist es wichtig, sie in unmittelbarer Nähe der Traforäume der Bestandsgebäude zu platzieren. Bei der NEA für die Gebäude 201 und 202 entsteht durch den optimalen Standort, dass er die im Bebauungsplan festgesetzte Baugrenze nach Westen teilweise überschreitet. Somit widerspricht das Vorhaben an dieser Stelle den Planfestsetzungen und kann nur über eine Befreiung von der Festsetzung der Baugrenze legitimiert werden.

Der Ortschaftsrat Rodleben beschließt:

Der BV/280/2016/III-61 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

Frau Neumann verlässt die Ortschaftsratssitzung.

6. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

Der Ortsbürgermeister teilt folgendes mit:

- Im Bauhof gab es 2 Neueinstellungen Herr Bodo Dalchow und Herr Christian Lüdecke
- Die Straßenbeleuchtung in Rodleben wurde auf LED umgestellt
- 03.10.2016 Eichenfest im „Haus Elbeland“
- 03.10.2016 ab 13.30 Uhr Regionalgottesdienst und Erntedankfest auf dem „Hof Kruse“
- 21.10.2016 TingelTangel im „Haus Elbeland“

7. Anfragen der Ortschaftsräte

Herr Max wurde von mehreren Bürgern angesprochen, wie es denn mit der Pflege des Rodoparks, der Brunnen usw. aussieht, da doch 2 Mitarbeiter im Bauhof dazu gekommen sind.

Herr Rumpf antwortet: Jetzt ist noch Urlaubszeit und die neuen Kollegen müssen eingearbeitet werden, so das ab Oktober die Pflegearbeiten abgearbeitet werden können.

Frau Kusebauch fragt: wann bekommt Rodleben ein schnelleres Internet?

Herr Rumpf antwortet: dass jetzt die Wirtschaftlichkeit für die Randgebiete der Stadt Dessau-Roßlau geprüft wird und dann Angebote eingeholt werden. Laut Oberbürgermeister sollen alle im Jahr 2018 ein schnelleres Internet haben.

Herr Rumpf schließt den Öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.

Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte

8. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2016

Der Niederschrift vom 01.06.2016 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 3 : 0 : 2

9. Mitteilung des Ortsbürgermeisters

Keine

10. Anfragen der Ortschaftsräte

Keine

Öffentliche Tagesordnungspunkte

11. Schließung der Sitzung

Herr Rumpf schließt die Sitzung um 19.15 Uhr und stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Dessau-Roßlau, 27.10.16